

Von weit her kommen sie mit ihren schicken Schlitten

MURI Viel «American Spirit» im Freiamt: Das Autokino im Klosterdorf ist laut Organisator zwar provisorisch, wird aber immer beliebter.

«How does it feel?», heult Bob Dylan, «to be on your own, like a complete unknown, like a rolling stone?» Kaum auf der riesigen Wiese im Gammerstall hoch über Muri angekommen, ist das Lied aller Lieder zu hören, in der nötigen Lautstärke, und die Laune ist schlagartig eine gute, trotz Wind und herbstlicher Temperaturen mitten im Juli. 2004 kürte das «Rolling Stone Magazine» den Dylan-Song «Like A Rolling Stone» zum besten Song aller Zeiten – vergangenen Freitag sagte Pirmin Breu, Künstler und Mitinitiator des Murianer Autokinos: «Das Autokino Muri ist immer noch eines der schönsten. Es ist familiär, gemütlich und provisorisch – aber es verhebt. Der Geist ist immer noch der gleiche, die Helfer arbeiten ehrenamtlich, die

Preise sind nicht gestiegen, der Kommerz hat keinen Einzug gehalten.»

Comedy und Action sind top

Bei der 18. Auflage des Murianer Autokinos sagt Präsident Marco Stadler: «Dieses Kino ist jedes Jahr wieder ein Erfolg. Heute haben wir um 21 Uhr schon 200 Autos auf dem Platz. Bei gutem Wetter rechnen wir pro Abend mit bis zu 500 Personen.» Über 30 Mitglieder zähle der Verein, an den Aufführungen, die es jeden Juli an einem Freitag- und Samstagabend gebe, seien sie für Technik, Auf- und Abbau, Küche, Kasse und das Einweisen der Autos zuständig. Die Filme: «Komödien und Action ziehen immer», so Stadler, «an Freitagabenden haben wir aber auch schon spezielle Sachen wie «Tarantino» gezeigt.» Und was macht das Autokino Muri aus? «Der Platz, die schöne Aussicht, die vielen Autos – das alles fasziniert mich jedes Jahr aufs Neue.»

«Down on the corner, out in the street», jubeln CCR. Im Westen ragen Silos in den Himmel, im Osten grasen Kühe. Und in die lange Schlange vor den Monster-Burgern reihen sich geduldig die Schwestern Gina und Bianca Gysi aus Birr ein. Über die grosse Lein-

wand weit vorne huschen erste Testbilder, direkt neben der Monster-Burger-Schlange steht ein weisses Cabriolet, ein riesiges Schiff, auf dessen Ende «American Power» geschrieben steht. Zwei Wohnmobile leisten dem Oldtimer

Gesellschaft. Allmählich dunkelt es ein, ein roter Streifen zieht sich über den Himmel. Die 18-jährige Bianca Gysi erzählt, heute ihre Autoprüfung bestanden zu haben – man sei aber mit den Eltern gekommen, in deren VW

Typ 3, Baujahr 1964. Die 16-jährige Gina ist mit ihrer Schwester einer Meinung: «Das Autokino Muri ist mega-cool.»

Besucher von weit her

Während vier Jungs noch munter bei den Autos kicken, kommt die Lady im eleganten roten Kleid den Burgern immer näher. Der Typ mit dem Cowboyhut ebenso, derweil einer gelassen sein Velo über die Wiese schiebt. Der Aargau und das Autokino: demokratisch, lässig, gut. Hungern muss auch keiner: Küchenchef Roger Wyss stellt sich an Abenden wie diesem auf 500 Burger ein. «Wir haben inzwischen Routine bei der Einschätzung, wie viele Burger wir brauchen. Das hängt sehr vom Wetter ab. Heute sind es viele.» Dann ist's dunkel auf der grossen Wiese. Regen prasselt gegen die Windschutzscheiben. Stille über dem Hochplateau, nur in den Autos ist plötzlich Daniel Brühl zu hören, alias Niki Lauda. Muri weicht dem Nürburgring, und auf der grossen Leinwand geht es rund.

SUSANNE HOLZ
susanne.holz@zugerrichtung.ch



Das Autokino Muri zieht immer wieder viele edle Oldtimer an.
Archivbild Roger Zbinden

HINWEIS

Weitere Infos unter: www.autokinomuri.ch